

Lieulich ist's, bei Dir zu wohnen

Text: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)


Musik: nach Jakob Hintze (1622-1702)



1. Lieb-lich ist's, bei Dir zu woh-nen, Herr, in Dei-nes Va-ters Haus,
wo-hin Du, im Glanz zu thro-nen, einst den Dei-nen gingst vor - aus.



4 Da, da se-hen wir Dich wie-der, Erst-ge-bor-ner vie-ler Brü-der.



8 Wel-che Freu-de wird das sein! Wel-che Freu-de wird das sein!

2. Unsrer Seelen tiefstes Sehnen geht zum Vaterhaus hinauf,
wo die Leiden und die Tränen und die Klagen hören auf.
Was kein Aug, kein Ohr vernommen, in kein Menschenherz gekommen,
|: wird den Deinen dort zuteil. :|

3. Wie der Vogel fern vom Neste, wandeln auf der Erde wir,
doch die Wohnung ist uns feste, denn Dein Geist bürgt uns dafür,
gräbt uns Brunnen in der Wüste, zeigt uns schon von fern die Küste,
|: wo wir landen einst bei Dir. :|

4. Bald, Herr, kommst Du uns entgegen, führst uns in die Heimat ein,
wo wir ruhn von harten Wegen, ungetrübt uns ewig freun,
ewig Deiner Liebe singen, Preis, Anbetung, Dank Dir bringen,
|: ewig jauchzen Dir zur Ehr. :|